
Subject: Kein DHT mehr ---> volles Haar wie früher
Posted by [Brainiac](#) on Sun, 21 Jan 2007 11:25:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,
bei Wikipedia steht folgendes:

Ursache für erblich bedingten Haarausfall (alopecia androgenetica oder androgenetische Alopezie = durch Androgene hervorgerufener H.) ist das Hormon DHT (Dihydrotestosteron). Hierdurch hervorgerufener Haarausfall ist genetisch bedingt. Wenn in der Kopfhaut viel DHT vorhanden ist und eine ererbte Überempfindlichkeit dafür besteht, wird die Wachstumsphase (Anagenphase) des Haares verkürzt. Ein glatzköpfiger Mann hat dementsprechend nicht weniger Haarfollikel als ein Mann mit vollem Haarwuchs, lediglich die Wachstumsphase des Haares ist derart verkürzt, dass es kaum noch sichtbar hervortritt. Die Haarfollikel verkümmern nach und nach, was auf die Überempfindlichkeit auf das DHT zurückzuführen ist. Unempfindlich gegen DHT ist das Nackenhaar, dieses fällt auch bei einer Transplantation auf den Oberkopf nicht aus.

Kann ich das dann so verstehen, dass wenn einem glatzköpfigen Mann alles DHT aus seinem Körper für immer entzogen wird er wieder so volles Haar bekommt wie damals mit 15?

Warum fallen dann trotz Duasteriden/Finasterid trotzdem oft weiterhin übermäßig Haare aus bzw. sieht man überhaupt kein Neuwuchs?

Verstehe das irgendwie noch nicht so ganz...

Gruß,
Brainiac
